

Materialband Befragung

Erweiterte Erfolgskontrolle des Programms zur Förderung der In- dustriellen Gemeinschaftsfor- schung und -entwicklung (IGF)

**Im Auftrag
des Bundesministeriums für Wirt-
schaft und Technologie**

iiit – Institut für Innovation und Technik
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Steinplatz 1
10623 Berlin



In Kooperation mit

KMU FORSCHUNG AUSTRIA (KMFA)
Gusshausstraße 8
A - 1040 Wien



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Schreibweise für die entsprechenden Beiträge gemeint ist.

Ansprechpartner zu diesem Bericht:

Dr. Sonja Kind

iit – Institut für Innovation und Technik
in der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Steinplatz 1
10623 Berlin

Tel. +49 30 310078-283

Fax +49 30 310078-222

kind@iit-berlin.de

www.iit-berlin.de

www.vdivde-it.de

Peter Kaufmann

KMU FORSCHUNG AUSTRIA (KMFA)

Gusshausstraße 8

A - 1040 Wien

Tel. + 43 1 505 97 61

Fax + 43 1 503 46 60

p.kaufmann@kmuforschung.ac.at

www.kmuforschung.ac.at

Inhaltsverzeichnis

Fragebogen Unternehmen

Fragebogen Forschungsstellen

Interviewleitfaden ex post

Interviewleitfaden begleitend

Befragung Unternehmen

Erweiterte Erfolgskontrolle des Programms zur Förderung der In- dustriellen Gemeinschaftsfor- schung und -entwicklung (IGF)

**Im Auftrag
des Bundesministeriums für Wirt-
schaft und Technologie**

iiit – Institut für Innovation und Technik
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Steinplatz 1
10623 Berlin



In Kooperation mit

KMU FORSCHUNG AUSTRIA (KMFA)
Gusshausstraße 8
A - 1040 Wien



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Schreibweise für die entsprechenden Beiträge gemeint ist.

Ansprechpartner zu diesem Bericht:

Dr. Sonja Kind

iiit – Institut für Innovation und Technik

in der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Steinplatz 1

10623 Berlin

Tel. +49 30 310078-283

Fax +49 30 310078-222

kind@iit-berlin.de

www.iit-berlin.de

www.vdivde-it.de

Peter Kaufmann

KMU FORSCHUNG AUSTRIA (KMFA)

Gusshausstraße 8

A - 1040 Wien

Tel. + 43 1 505 97 61

Fax + 43 1 503 46 60

p.kaufmann@kmuforschung.ac.at

www.kmuforschung.ac.at

Erweiterte Erfolgskontrolle beim Programm zur Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF)

Fragebogen
zur Online-Unternehmensbefragung 2013

Mitglied bei:



European Network for
Social and Economic Research



AUSTRIAN COOPERATIVE RESEARCH
KOOPERATION MIT KOMPETENZ

Wien, November 2012

Hinweis: Willkommenstext auf Seite 1 des Online-Fragebogens

Logos: BMWi, AiF, iit, KMFA

Unternehmensbefragung im Rahmen der Evaluierung
der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF)

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für die Teilnahme an der Umfrage nehmen. Dieser Fragebogen zielt auf den **Nutzen der IGF für deutsche Unternehmen** ab, und dient zur Weiterentwicklung des Förderinstruments.

Da dieses Thema von **hoher Relevanz** ist, bitten wir Sie, dass Sie sich rd. **10-15 Minuten** für das Ausfüllen des Fragebogens reservieren. Alle Angaben werden **streng vertraulich** behandelt und gehen ausschließlich in die Ermittlung von Durchschnittswerten ein.

Eine PDF Version des Fragebogens können Sie [hier](#) aufrufen, falls Sie diesen auch ausdrucken wollen. Nach Absenden Ihres ausgefüllten Fragebogens bekommen Sie eine Bestätigungs-E-Mail, dass Ihre Daten übermittelt wurden.

Bitte beantworten Sie den Fragebogen **für Ihren Verantwortungsbereich**. Falls dieser das Gesamtunternehmen umfasst, beziehen Sie bitte Ihre Fragen auf das Gesamtunternehmen einschließlich Tochterunternehmen mit einer Beteiligung von mehr als 50% (verbundene Unternehmen).

Ihre Antworten werden **bis zum 15. Februar 2013** gerne entgegengenommen! Bei Fragen bitten wir um ein E-Mail an igf@kmuforschung.ac.at bzw. können Sie auch Herrn Peter Kaufmann telefonisch kontaktieren (0043 1 505 9761).

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

P.S. Falls Sie die Beantwortung des Fragebogens unterbrechen wollen, bitte die Schaltfläche „**Später fortfahren**“ auf den folgenden Seiten anklicken. Bei der dann erscheinenden Seite folgendes angeben: (1) Name = „IGF“; (2) Passwort = frei zu wählen; (3) Ihre Email Adresse. Das Bestätigungsmail können Sie auch an andere Personen weiterleiten.

	Teilnahme an Förderprogrammen sowie an Projektbegleitenden Ausschüssen (PA) der IGF	Hinweise für das online-Design:
1.	<p>An welchen öffentlichen Förderprogrammen haben Sie seit 2007 partizipiert? (Mehrfachnennungen)</p> <p><input type="checkbox"/> Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)</p> <p><input type="checkbox"/> BMWi-Programme, außer IGF (z.B. PRO INNO, NEMO, ZIM, ERP-Innovation) Welche:</p> <p><input type="checkbox"/> BMBF-Programme (z B. InnoRegio, Wachstumskerne, KMU-Innovativ): Welche:.....</p> <p><input type="checkbox"/> Innovationsprogramme der Länder</p> <p><input type="checkbox"/> EU-Förderung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige Programme (bitte nennen):</p> <p>Oder:</p> <p><input type="checkbox"/> Kein Förderprogramm</p>	<p>Alle</p> <p>Falls Kein Fö-Programm, weiter zu Frage 7</p>
2.	<p>An wie vielen IGF-Projekten hat Ihr Unternehmen seit 2007 in Projektbegleitenden Ausschüssen (PA) mitgewirkt?</p> <p>Anzahl IGF-Projekte: <input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3-5 <input type="checkbox"/> 6-10 <input type="checkbox"/> 11 oder mehr</p> <p>Bei wie vielen Projekten waren Sie persönlich seit 2007 im PA vertreten:</p>	<p>Falls Fr. 1 = IGF</p> <p>Falls 0, weiter zu Frage 7</p>
3.	<p>Falls Sie seit 2007 in mehr als einem PA vertreten waren, suchen Sie sich für die Beantwortung der beiden folgenden Fragen ein Projekt aus, das bei Ihnen einen besonderen Eindruck (positiv oder negativ) hinterlassen hat.</p> <p>Welche Ergebnisse hatte eine PA-Teilnahme aus heutiger Sicht? 1 = trifft voll zu <-> 5 = trifft nicht zu, 9 = weiß nicht</p> <p style="text-align: right;">1 2 3 4 5</p> <p>Information über technische Entwicklungen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Diskussion konkreter technischer Fragen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Mitnutzung der Ressourcen der PA-Mitglieder <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Ideenfindung für weitere Forschungsprojekte <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Kontakte zu Forschungsinstituten aufbauen/pflegen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Kontakte zu Zulieferern/Kunden aufbauen/pflegen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Kontakte zu Wettbewerbern aufbauen/pflegen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Es wurden über die IGF hinausgehende Forschungs-Kooperationen mit anderen Unternehmen angestoßen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> weiß nicht</p> <p>Wir konnten neue Vertriebswege über andere PA-Mitglieder erschließen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> weiß nicht</p> <p>Sonstige Vorteile:</p>	<p>Falls Fr. 1 = IGF</p>
4.	<p>Welche Aussagen über die Sitzungen des Projektbegleitenden Ausschusses (PA) treffen zu? 1 = trifft voll zu <-> 5 = trifft nicht zu, 9 = weiß nicht</p> <p style="text-align: right;">1 2 3 4 5</p> <p>Wir wurden über den Projektverlauf ausreichend informiert <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Wir hatten die Möglichkeit auf den Projektverlauf Einfluss zu nehmen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Es erfolgte eine regelmäßige Evaluierung der PA-Sitzungen im Rahmen eines Feedbacks <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Die Gegenwart von Konkurrenten in PA ist bei vorwettbewerblichen Projekten (IGF) wichtig <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Es waren die ‚richtigen‘ Unternehmen im PA vertreten (jene, die es am meisten betrifft) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Die Teilnahme von Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette ist wichtig <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Wir werden auch in Zukunft an PA teilnehmen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	<p>Falls Fr. 1 = IGF</p>
5.	<p>Gibt es Verbesserungsvorschläge für die Arbeit von Projektbegleitenden Ausschüssen (PA)? Bzw. wie sollte ein IGF-Projekt optimalerweise begleitet werden?</p>	<p>Falls Fr. 1 = IGF</p>

6.	<p>Falls eine Umsetzung der IGF Projektergebnisse im Unternehmen (noch) nicht erfolgte, weshalb? 1 = trifft voll zu <-> 5 = trifft nicht zu, 9 = weiß nicht</p> <p style="text-align: right;">1 2 3 4 5</p> <p>Ergebnisse sind erst langfristig interessant <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Ergebnisse haben eher informativen Charakter <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Umsetzung nur mit großem finanziellen Aufwand <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>- "...nur mit großem zeitlichen Aufwand <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>- "...mit dem nächsten Investitionszyklus <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Uns fehlt das notwendige Know-how zur Umsetzung <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Welche anderen Gründe gib es?.....</p>	Falls Fr. 1 = IGF																																																																								
Weiterverwendung von Projektergebnissen																																																																										
7.	<p>Wie informieren Sie sich über Ergebnisse von IGF-Projekten generell, d.h. wenn Sie nicht Mitglied eines PA sind?</p> <p style="text-align: right;">(1 = sehr häufig <-> 4 = nie, 9 = weiß nicht)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">1</th> <th style="text-align: center;">2</th> <th style="text-align: center;">3</th> <th style="text-align: center;">4</th> <th style="text-align: center;">weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Informationstransfer über Unternehmen im Projektbegleitenden Ausschuss</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Informationen/Ansprache von Forschungsstellen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Informationen/Ansprache von AiF-Forschungsvereinigung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Forschungsberichte zu den Projekten</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Publikationen zu den Projektergebnissen in (praxisorientierten) Branchenzeitschriften</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Publikationen zu den Projektergebnissen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Publikation/Information über die Projektergebnisse im Internet</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Vorstellung von Ergebnissen bei Veranstaltungen verschiedener Art (Konferenzen, Tagungen, Messen, Pressekonferenzen, etc.)</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Andere Veranstaltungen/Sitzungen einer oder mehrerer AiF-Forschungsvereinigung(en)</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Der zuständige Fach- und Branchenverband</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Funktionsmuster oder Demonstrationsobjekte</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		1	2	3	4	weiß nicht	Informationstransfer über Unternehmen im Projektbegleitenden Ausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Informationen/Ansprache von Forschungsstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Informationen/Ansprache von AiF-Forschungsvereinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Forschungsberichte zu den Projekten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Publikationen zu den Projektergebnissen in (praxisorientierten) Branchenzeitschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Publikationen zu den Projektergebnissen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Publikation/Information über die Projektergebnisse im Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vorstellung von Ergebnissen bei Veranstaltungen verschiedener Art (Konferenzen, Tagungen, Messen, Pressekonferenzen, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Andere Veranstaltungen/Sitzungen einer oder mehrerer AiF-Forschungsvereinigung(en)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der zuständige Fach- und Branchenverband	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Funktionsmuster oder Demonstrationsobjekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Alle
	1	2	3	4	weiß nicht																																																																					
Informationstransfer über Unternehmen im Projektbegleitenden Ausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																					
Informationen/Ansprache von Forschungsstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																					
Informationen/Ansprache von AiF-Forschungsvereinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																					
Forschungsberichte zu den Projekten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																					
Publikationen zu den Projektergebnissen in (praxisorientierten) Branchenzeitschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																					
Publikationen zu den Projektergebnissen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																					
Publikation/Information über die Projektergebnisse im Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																					
Vorstellung von Ergebnissen bei Veranstaltungen verschiedener Art (Konferenzen, Tagungen, Messen, Pressekonferenzen, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																					
Andere Veranstaltungen/Sitzungen einer oder mehrerer AiF-Forschungsvereinigung(en)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																					
Der zuständige Fach- und Branchenverband	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																					
Funktionsmuster oder Demonstrationsobjekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																					
8.	<p>Wurden seit 2007 Ergebnisse eines bzw. mehrerer IGF-Projekte in Ihrem Unternehmen genutzt?</p> <p><input type="checkbox"/> ja, eines <input type="checkbox"/> ja, mehrere <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> weiß nicht</p>	<p>Alle.</p> <p>Falls nein oder weiß nicht, gehe zu Frage 11</p>																																																																								
9.	<p>Welchen Nutzen zog/zieht Ihr Unternehmen aus den Projektergebnissen? (Mehrfachnennungen möglich)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Entwicklung eines neuen Produkts <input type="checkbox"/> Weiterentwicklung von Produkten aus dem Sortiment <input type="checkbox"/> Verbesserung der Produktqualität <input type="checkbox"/> Einführung eines neuen Verfahrens <input type="checkbox"/> Weiterentwicklung bestehender Verfahren <input type="checkbox"/> Umsetzung in Normen oder Richtlinien <input type="checkbox"/> Einsparung bzw. Ersatz von Materialien / Hilfsstoffen (Umwelt-/Ressourcenschutz) <input type="checkbox"/> Einsparung von Energie <input type="checkbox"/> Kenntnisse über für uns relevante Forschungsfragen <input type="checkbox"/> Kenntnisse über neue technologische Entwicklungen <input type="checkbox"/> Kenntnisse darüber, wie wir uns auf gesetzliche Änderungen einstellen können <input type="checkbox"/> Kenntnisse darüber, was nicht weiter verfolgt werden sollte (Überprüfung von Ideen und Machbarkeit) 																																																																									

	<input type="checkbox"/> Kontakte zu Partnern für zukünftige Entwicklungen <input type="checkbox"/> eine(n) MitarbeiterIn aus einem IGF Projekt rekrutiert <input type="checkbox"/> eine(n) MitarbeiterIn über IGF-Netzwerke rekrutiert (aber nicht konkrete Projekt-MitarbeiterIn) <input type="checkbox"/> Unternehmensgründung unter Nutzung der erzielten Ergebnisse <input type="checkbox"/> (mögliche) Patentanmeldung aufgrund der eigenen Weiterentwicklung von IGF Projektergebnissen <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte nennen).....	
10.	Falls Sie den / die Nutzen noch näher beschreiben bzw. quantifizieren können, wären wir für einige Details dankbar:	
11.	<p>Beantworten Sie diese Frage bitte für ein Projekt, das für Sie seit 2007 vielversprechend erschienen, aber bislang nicht umgesetzt wurde. Weshalb wurde das Projekt (noch) nicht umgesetzt?</p> <p>1 = trifft voll zu <--> 5 = trifft nicht zu, 9 = weiß nicht</p> <p style="text-align: right;">1 2 3 4 5</p> <p>- Ergebnisse sind erst langfristig interessant <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>- Ergebnisse haben eher informativen Charakter <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>- Umsetzung nur mit großem finanziellen Aufwand <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>- "...nur mit großem zeitlichen Aufwand <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>- "...mit dem nächsten Investitionszyklus <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Uns fehlt das notwendige Know-how zur Umsetzung <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>- Welche anderen Gründe gib es?.....</p>	Nur für Unternehmen die in keinem PA vertreten waren. D.h. 0 auf Frage 2 antworteten.
	Kontakt mit den AiF-Forschungskuratorien /-vereinigungen bzw. der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF)	
12.	<p>Wie gut informiert fühlen Sie sich ...</p> <p>- über Aktivitäten der <u>AiF-Forschungsvereinigung</u>, mit der Sie am engsten zusammenarbeiten?</p> <p><input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> ausreichend <input type="checkbox"/> wenig <input type="checkbox"/> gar nicht</p> <p>- über deren <u>IGF-spezifische</u> Aktivitäten?</p> <p><input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> ausreichend <input type="checkbox"/> wenig <input type="checkbox"/> gar nicht</p>	Falls gar nicht, weiter zu Frage 13
13.	<p>In welcher Form engagierte sich Ihr Unternehmen seit 2007 in (Ihrer) AiF-Forschungsvereinigung(en)?</p> <p style="text-align: right;">ja nein weiß nicht</p> <p>In Arbeitskreisen zur Definition von Forschungsfragen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Durchführung von vorwettbewerblichen Projekten ohne öffentlicher Förderung <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p><u>Bei geförderten IGF-Projekten:</u> Vorhabenbezogene Geldleistungen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p style="padding-left: 100px;">-“- Sachleistungen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p style="padding-left: 100px;">-“- Dienstleistungen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Bereitstellung von Versuchsanlagen und Geräten im Unternehmen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Aufwendungen für den Projektbegleitenden Ausschuss <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	Alle

14.	<p>Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit Ihrer <u>primären</u>¹ AiF-Forschungsvereinigung hinsichtlich deren Arbeit im Rahmen der IGF? 1 = sehr zufrieden <-> 5 = sehr unzufrieden, 9 = weiß nicht</p> <p style="text-align: right;">1 2 3 4 5 9</p> <p>Die aktive Ermutigung von Unternehmen, um neue Forschungsideen einzubringen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>- Information zu laufenden Projekten <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>- Information zu Projektergebnissen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>- Vertretung von Unternehmensinteressen gegenüber den Forschungsstellen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>- Unterstützung von Kontaktaufbau/-pflege <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>- Organisation von Workshops / Tagungen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>- Vermittlung von Beratungen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	Alle
15.	<p>Zusammenfassend: Wie sehen Sie die Rolle Ihrer primären AiF-Forschungsvereinigung als Koordinator, Netzwerkorganisator, und Ergebnistransferverantwortliche? (eine Nennung)</p> <p>Erfüllen ihre Funktion voll und ganz <input type="radio"/></p> <p>In Teilaspekten verbesserungswürdig <input type="radio"/></p> <p>Stark verbesserungswürdig <input type="radio"/></p> <p>Weiß nicht <input type="radio"/></p> <p>Welche Aspekte sind verbesserungswürdig (Gerne können Sie an dieser Stelle spezifizieren, auf welche AiF-Forschungsvereinigung(en) sich Ihre Anmerkungen beziehen):</p>	Alle
16.	<p>Wie bewerten Sie den Beitrag der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) für ...</p> <p style="text-align: right;">1 = sehr wichtig <-> 5 = unwichtig, 9 = weiß nicht</p> <p style="text-align: right;">1 2 3 4 5 9</p> <p>- die Beantwortung praxisbezogener, branchenspezifischer Fragestellungen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>- die Weiterentwicklung der für Ihr Unternehmen relevanten Technologiefelder <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p style="padding-left: 40px;">- dem Anstoßen von <u>neuen</u> Themenfeldern <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>- die Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit Ihrer Branche in Deutschland <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p style="padding-left: 40px;">- die Bildung von Forschungsnetzwerken <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p style="padding-left: 40px;">- die Ausbildung von Fachpersonal <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	Alle
17.	<p>Wie hoch schätzen Sie den Bekanntheitsgrad Ihrer primären AiF-Forschungsvereinigung bei jenen Unternehmen ein (innerhalb der Branche oder über die Branchen bei einer Querschnittsmaterie), die von deren Arbeit profitieren könnten?</p> <p><input type="checkbox"/> = 100% <input type="checkbox"/> > 80% <input type="checkbox"/> > 60% <input type="checkbox"/> +/- 50% <input type="checkbox"/> < 40% <input type="checkbox"/> = weiß nicht</p> <p>Wie hoch schätzen Sie den Bekanntheitsgrad der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) in Ihrer Branche ein?</p> <p><input type="checkbox"/> = 100% <input type="checkbox"/> > 80% <input type="checkbox"/> > 60% <input type="checkbox"/> +/- 50% <input type="checkbox"/> < 40% <input type="checkbox"/> = weiß nicht</p> <p>Sollte Ihrer Meinung nach die Verbreitung der Ergebnisse der IGF bei Unternehmen erhöht werden?</p> <p><input type="checkbox"/> = ja Wie:</p> <p><input type="checkbox"/> = nein</p>	Alle
	<p>Strukturdaten Ihres Unternehmens</p>	
18.	<p>Name Ihres Unternehmens (optional):</p> <p>Die folgenden Antworten beziehen sich auf ...</p> <p><input type="checkbox"/> unser Gesamtunternehmen</p>	Alle

¹ Ihre primäre AiF-Forschungsvereinigung ist jene, bei der Sie sich am stärksten engagieren.

	<input type="checkbox"/> einen Unternehmensbereich (bitte nennen)	
19.	Welcher Branche ist Ihr Unternehmen hauptsächlich zuzurechnen? <u>A-S (Auswahlliste nach WZ 2008)</u>	Alle
20.	Mit welchen AiF-Forschungsvereinigung(en) arbeiten Sie zusammen? Falls mehrere, welche AiF-Forschungsvereinigung ist der Hauptionsprechpartner Ihres Unternehmens?	Alle; Übersicht der 100 FV. Drop-down
21.	Wie hoch waren Umsatz und Beschäftigung in Ihrem Unternehmen / Bereich in 2011? Rund EUR Umsatz (einschließlich verbundener Unternehmen ²) Rund Beschäftigte	Alle
22.	Wie hat sich in Ihrem Unternehmen / Bereich die Anzahl der Beschäftigten von 2007 bis 2011 entwickelt? <input type="checkbox"/> gestiegen <input type="checkbox"/> gleich geblieben <input type="checkbox"/> gesunken <input type="checkbox"/> Nicht anwendbar, da Unternehmen/Bereich erst nach 2007 entstand <i>Wenn gestiegen oder gesunken:</i> Wie hoch war der Anstieg der Beschäftigtenzahl in %? ... Wie hoch war der Rückgang der Beschäftigtenzahl in %? ...	Alle
23.	In welcher Weise führen Sie FuE durch oder finanzieren Sie FuE? Kontinuität der Forschung: <input type="checkbox"/> Keine eigene bzw. selbst finanzierte FuE <input type="checkbox"/> Fallweise, wenn interne Problemstellungen bzw. Lieferanten/Abnehmer dies erfordern <input type="checkbox"/> Permanent, systematisch Finanzierung: <input type="checkbox"/> Eigene Durchführung von FuE <input type="checkbox"/> Finanzierung von FuE durch Dritte Art der Forschung: <input type="checkbox"/> Grundlagenforschung <input type="checkbox"/> anwendungsorientierte Forschung <input type="checkbox"/> Kundenentwicklung (Experimentelle Entwicklung)	Alle Falls Keine, weiter zu Frage 24
24.	Wie viele <u>FuE Mitarbeiter</u> hat Ihr Unternehmen/Bereich zum heutigen Zeitpunkt (Vollzeitäquivalente):	Alle
25.	Wie hoch war die Exportquote (%) ihres Unternehmens im Jahr 2011?%	Alle
26.	Unser Unternehmen ist ... <input type="checkbox"/> im Familieneigentum <input type="checkbox"/> andere Eigentümerstruktur	Alle
27.	Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie für eventuelle Rückfragen folgende Angaben machen könnten: Ihr Name: Funktion im Unternehmen:	Alle

² Beteiligung von > 50%.

E-Mail:.....	
--------------	--

NB: Die Frage, von welcher AiF-Forschungsvereinigung der Link zum Fragebogen zugesendet wurde, wird technisch gelöst, indem jede FV einen separaten Link zur Weiterverteilung gesendet wird.

Befragung Forschungsstellen

Erweiterte Erfolgskontrolle des Programms zur Förderung der In- dustriellen Gemeinschaftsfor- schung und -entwicklung (IGF)

**Im Auftrag
des Bundesministeriums für Wirt-
schaft und Technologie**

iiit – Institut für Innovation und Technik
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Steinplatz 1
10623 Berlin



In Kooperation mit

KMU FORSCHUNG AUSTRIA (KMFA)

Gusshausstraße 8
A - 1040 Wien



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Schreibweise für die entsprechenden Beiträge gemeint ist.

Ansprechpartner zu diesem Bericht:

Dr. Sonja Kind

iiit – Institut für Innovation und Technik

in der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Steinplatz 1

10623 Berlin

Tel. +49 30 310078-283

Fax +49 30 310078-222

kind@iit-berlin.de

www.iit-berlin.de

www.vdivde-it.de

Peter Kaufmann

KMU FORSCHUNG AUSTRIA (KMFA)

Gusshausstraße 8

A - 1040 Wien

Tel. + 43 1 505 97 61

Fax + 43 1 503 46 60

p.kaufmann@kmuforschung.ac.at

www.kmuforschung.ac.at

Erweiterte Erfolgskontrolle beim Programm zur Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF)

Fragebogen für die Online-Befragung von IGF-Forschungsstellen

Der folgende Fragebogen bezieht sich auf das Projekt [#IGF-Vorhaben.-Nr. und Projekttitel von excel#], das von Ihnen innerhalb des Zeitraums 2005 bis 2010 durchgeführt worden ist. Diese Befragung ist ein wesentlicher Bestandteil der Evaluierung der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) und dient zur Weiterentwicklung des Förderinstruments. Wir bitten Sie daher, den Fragebogen auszufüllen. Dauer: ca. 20 Minuten.

Da das Zusammenspiel zwischen Forschungsvereinigungen und Forschungsstellen im Rahmen der IGF recht unterschiedlich umgesetzt wird, kann es passieren, dass Sie die eine oder andere Frage guten Gewissens nicht beantworten können. Bitte kreuzen Sie in diesem Fall die Option ‚weiß nicht‘ an.

Falls Sie auf den folgenden Seiten den Button „Später fortfahren“ verwenden wollen, verwenden Sie bitte auf der Folgeseite als Name „IGF“, ein freigeschaltetes Passwort, sowie Ihre eigene Email Adresse. Das Bestätigungsmail können Sie auch an andere Personen weiterleiten.

Eine PDF Version des Fragebogens können Sie [hier](#) aufrufen, falls Sie diesen auch ausdrucken wollen.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Peter Kaufmann (p.kaufmann@kmuforschung.ac.at bzw. 0043 1 505 9761) gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

PROJEKTGENESE, -AUSWAHL, BEWILLIGUNGSPROZESS

1.	<p>Wie ist die Idee zu dem IGF-Projekt entstanden? (Mehrfachnennungen möglich)</p> <p>Unternehmen haben ein konkretes Problem bzw. eine Projektidee an unsere Forschungsstelle (FST) herangetragen <input type="radio"/></p> <p>Unternehmen haben ein konkretes Problem bzw. eine Projektidee an die Forschungsvereinigung (FV) herangetragen <input type="radio"/></p> <p>Gremien der Forschungsvereinigung haben die Projektidee entwickelt <input type="radio"/></p> <p>Gremien eines (Fach-)Verbands haben die Idee entwickelt <input type="radio"/></p> <p>Die Idee wurde maßgeblich in unserer FST entwickelt <input type="radio"/></p> <p>Die Idee war ein Resultat von früheren IGF-finanzierten Forschungen <input type="radio"/></p> <p>Gesetzliche Regelungen, Normen, etc. haben die Entwicklung neuer Verfahren/Produkte nötig gemacht <input type="radio"/></p> <p>Hat Ihr Institut für dieses Projekt auf eine Ausschreibung einer Forschungsvereinigung reagiert?</p> <p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein (wenn ja, --> weiter zu Frage 5)</p>
----	--



<p>2.</p>	<p>Wie intensiv waren KMU in die Ideenentwicklung eingebunden? (1= sehr intensiv bis 4=gar nicht)</p> <table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> </table> <p>Wie intensiv waren Großunternehmen in die Ideenentwicklung eingebunden? (1= sehr intensiv bis 4=gar nicht)</p> <table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> </table>	1	2	3	4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1	2	3	4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																										
1	2	3	4																																								
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																								
1	2	3	4																																								
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																								
<p>3.</p>	<p>Haben Sie innerhalb Ihrer Forschungsstelle (FST) ein eigenes Gremium zur Priorisierung von Projektideen?</p> <p style="text-align: center;"><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>																																										
<p>4.</p>	<p>Wie viele Monate vergingen von Ihrer ersten Kenntnisnahme der Problemstellung bis zur Abgabe des Förderantrags bei der AiF? _____ Monate</p> <p>Wie schwierig waren die folgenden Stufen dieses Prozesses? (1=sehr schwierig, bis 4=sehr einfach):</p> <table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Formulierung der Projektidee</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Identifizierung von Fördermöglichkeiten</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Finden von Projektpartnern</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Formierung des Projektbegleitenden Ausschusses (PA)</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Finalisierung des Antrags auf Begutachtung bei der Forschungsvereinigung</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Finalisierung des Antrags zur Einreichung bei der AiF</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> </table>		1	2	3	4	Formulierung der Projektidee	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Identifizierung von Fördermöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Finden von Projektpartnern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Formierung des Projektbegleitenden Ausschusses (PA)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Finalisierung des Antrags auf Begutachtung bei der Forschungsvereinigung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Finalisierung des Antrags zur Einreichung bei der AiF	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
	1	2	3	4																																							
Formulierung der Projektidee	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																							
Identifizierung von Fördermöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																							
Finden von Projektpartnern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																							
Formierung des Projektbegleitenden Ausschusses (PA)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																							
Finalisierung des Antrags auf Begutachtung bei der Forschungsvereinigung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																							
Finalisierung des Antrags zur Einreichung bei der AiF	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																							
<p>5.</p>	<p>Wie viele Mitglieder hatte der Projektbegleitende Ausschuss (PA) zu diesem Projekt: ____ Wie viele davon waren Unternehmen: ____ (Anzahl)</p> <p>Wie aktiv brachten sich einzelne Vertreter des PA ein? (1=sehr aktiv bis 4=gar nicht, 9=waren nicht Teil des PA)</p> <table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>nicht Teil des PA</td> </tr> <tr> <td>Forscher aus anderen Forschungsinstituten</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Vertreter von Großunternehmen</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Vertreter von KMU</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Vertreter von Branchenverbänden</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Andere Interessensvertreter und NGO</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Behördenvertreter</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> </table>		1	2	3	4	nicht Teil des PA	Forscher aus anderen Forschungsinstituten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Vertreter von Großunternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Vertreter von KMU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Vertreter von Branchenverbänden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Andere Interessensvertreter und NGO	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Behördenvertreter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	1	2	3	4	nicht Teil des PA																																						
Forscher aus anderen Forschungsinstituten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																						
Vertreter von Großunternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																						
Vertreter von KMU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																						
Vertreter von Branchenverbänden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																						
Andere Interessensvertreter und NGO	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																						
Behördenvertreter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																						



	Wie oft hat sich der PA über die Projektlaufzeit getroffen? <input type="radio"/> 1x pro Jahr <input type="radio"/> 2x pro Jahr <input type="radio"/> >2x pro Jahr																																																																																						
6.	<p>Welche Themen oder Technologiefelder sind Ihrer Meinung nach wichtig, würden in das IGF Portfolio passen, sind aber derzeit unterrepräsentiert?</p> <hr/> <p>Welche Schwierigkeiten sehen Sie diese unterzubringen?</p>																																																																																						
7.	<p>Wie beurteilen Sie folgende Elemente des IGF-Förderprozesses? Und wie haben sich diese in den letzten Jahren verändert?</p> <p><i>Spalte 1: „Beurteilung“ (1=sehr gut bis 5=unzureichend, 9=weiß nicht).</i> <i>Spalte 2: „Veränderung“ (1=verbessert, 2=gleich, 3=verschlechtert, 9=weiß nicht).</i></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="5">Beurteilung</th> <th rowspan="2">weiß nicht</th> <th colspan="4">Veränderung</th> </tr> <tr> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zeitraum von der Antragseinreichung bei der AiF bis zur Bewilligung durch das BMWi</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung der Kriterien der Begutachtung</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Projektverwaltung und Abrechnungsmodalitäten in der AiF</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Beurteilung und Dokumentation abgeschlossener IGF-Vorhaben zur Erfolgskontrolle</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Know-how der Begutachter</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Objektivität der Begutachter</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> </tbody> </table>		Beurteilung					weiß nicht	Veränderung				1	2	3	4	5	1	2	3	weiß nicht	Zeitraum von der Antragseinreichung bei der AiF bis zur Bewilligung durch das BMWi	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Gewichtung der Kriterien der Begutachtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Projektverwaltung und Abrechnungsmodalitäten in der AiF	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Beurteilung und Dokumentation abgeschlossener IGF-Vorhaben zur Erfolgskontrolle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Know-how der Begutachter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Objektivität der Begutachter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Beurteilung					weiß nicht	Veränderung																																																																																
	1	2	3	4	5		1	2	3	weiß nicht																																																																													
Zeitraum von der Antragseinreichung bei der AiF bis zur Bewilligung durch das BMWi	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																																													
Gewichtung der Kriterien der Begutachtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																																													
Projektverwaltung und Abrechnungsmodalitäten in der AiF	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																																													
Beurteilung und Dokumentation abgeschlossener IGF-Vorhaben zur Erfolgskontrolle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																																													
Know-how der Begutachter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																																													
Objektivität der Begutachter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																																													
8.	<p>Wie bedeutend sind Ihrer Meinung nach folgende Kriterien für die Beurteilung ihres Projektantrages? (1=sehr bedeutend bis 5=unbedeutend, 9=weiß nicht)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wissenschaftliche Qualität</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Nutzen der Forschungsergebnisse für KMU</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Ausreichende Einbindung von Unternehmen im gesamten Projektzyklus</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Kompetenz der Forschungsstelle</td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> </tbody> </table>		1	2	3	4	5	weiß nicht	Wissenschaftliche Qualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Nutzen der Forschungsergebnisse für KMU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ausreichende Einbindung von Unternehmen im gesamten Projektzyklus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Kompetenz der Forschungsstelle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																			
	1		2	3	4	5	weiß nicht																																																																																
	Wissenschaftliche Qualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																																																
Nutzen der Forschungsergebnisse für KMU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																																																	
Ausreichende Einbindung von Unternehmen im gesamten Projektzyklus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																																																	
Kompetenz der Forschungsstelle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																																																	
9.	Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte des Projektantragsverfahrens? (1=sehr passend)																																																																																						



<i>bis 4=unpassend, 9=weiß nicht</i>						
	1	2	3	4		weiß nicht
Aufwand für die Formulierung der Anträge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
Transparenz der Auswahlprozesse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
Objektivität der Auswahlprozesse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
Dauer des gesamten Verfahrens bis zur Projektbewilligung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
Haben Sie bereits Erfahrung mit IGF Projekten von mindestens 6 Jahren? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein (> weiter zu Frage 10)						
Das wettbewerbliche Verfahren zur Auswahl der Projekte (inkl. Vergabe von Punkten für einzelne Kriterien durch Gutachter) wurde eingeführt u. a. um mehr Transparenz in den Prozess einzuführen. Wie bewerten Sie diese Umstellung entlang folgender Aspekte? <i>(1=deutlich verbessert bis 5=deutlich verschlechtert, 9=weiß nicht)</i>						
	1	2	3	4	5	weiß nicht
Qualität der Projektanträge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufwand für die Formulierung der Anträge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Transparenz der Auswahlprozesse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Objektivität der Auswahlprozesse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dauer des gesamten Verfahrens bis zur Projektbewilligung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10.	Wie könnte das Projektantragsverfahren noch verbessert oder beschleunigt werden? <hr/>					

WIRKUNGEN des Projekts

11.	Hatte dieses Projekt den Charakter eines Leitprojektes, das neue Technologiefelder bzw. neue Märkte zu erschließen versprach? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> weiß nicht						
12.	Welche <u>Zielgruppen profitieren</u> von den Ergebnissen <u>Ihres IGF-Projekts</u> ? <i>(1=in sehr hohem Ausmaß bis 5=gar nicht, 9=weiß nicht)</i>						
		1	2	3	4	5	weiß nicht
	Forschungsstellen/ForscherInnen in den betreffenden Technologiefeldern können die Ergebnisse weiterverwenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Unternehmen im Projektbegleitenden Ausschuss (PA)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Mitgliedsunternehmen der Forschungsvereinigung(en), die jedoch nicht Mitglieder im PA waren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



	Andere KMU der entsprechenden Branche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Großunternehmen der entsprechenden Branche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Unternehmen in anderen Branchen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13.	Welche <u>Wirkungen</u> der Projektergebnisse in Unternehmen sind erwartbar bzw. bereits sichtbar? (1=bereits sichtbar/eingetreten, 2=erwartbar, 3=nicht erwartbar, 9=weiß nicht)						
		1	2	3	weiß nicht		
	Herstellung neuer Produkte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
	Weiterentwicklung von bestehenden Produkten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
	Einführung neuer Verfahren (z.B. Test-/Prüfverfahren)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
	Weiterentwicklung bestehender Verfahren (z.B. Test-/Prüfverfahren)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
	Umsetzung von Normen/Richtlinien/Regelwerken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
	Einsparung von Material/Hilfsstoffen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
	Einsparung von Energie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
	Einsparung von Personal	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
14.	Wie beurteilen Sie die Umsetzungs- und <u>Nutzungsmöglichkeiten</u> der Projektergebnisse in den Unternehmen/der Branche? (nur eine Nennung)						
	Die Ergebnisse konnten direkt übernommen und umgesetzt/genutzt werden						<input type="radio"/>
	Die Ergebnisse mussten/müssen noch technisch weiterentwickelt werden, um sie umsetzen zu können						<input type="radio"/>
	Die Ergebnisse sind derzeit nicht nutzbar, könnten aber für andere technologische Problemstellungen gewinnbringend eingesetzt werden						<input type="radio"/>
	Die Ergebnisse können nicht in Unternehmen genutzt werden						<input type="radio"/>
15.	Wie viele Unternehmen könnten Ihrer Einschätzung nach von den Projektergebnissen profitieren bzw. profitieren bereits davon? (Bitte schätzen Sie die jeweilige Anzahl)						
	_____ Unternehmen profitieren bereits davon						
	_____ Unternehmen könnten potenziell davon profitieren. <i>Kommentar:</i> _____						
16.	Wurden bzw. werden als Folge des IGF Projekts gewerbliche Schutzrechte angemeldet?						
	<input type="radio"/> ja		<input type="radio"/> nein		<input type="radio"/> weiß nicht		
	___ Patente (Anzahl)						
	___ Gebrauchs- oder Geschmacksmuster (Anzahl)						
	___ Marken (Anzahl)						
17.	Fanden die Ergebnisse des IGF-Projekts Eingang in die Gestaltung von Normen, Richtlinien, etc.?						
			Ja	<input type="radio"/>			
			Nein	<input type="radio"/>			
	Nein, aber die Ergebnisse haben Potenzial dafür		<input type="radio"/>				
			Weiß nicht	<input type="radio"/>			



18.	Wie viele MitarbeiterInnen waren an der Durchführung des IGF-Projekts insgesamt beteiligt? <i>(Bitte tragen Sie die jeweilige Anzahl ein)</i> – DiplomandInnen: _____ davon weiblich: _____ – PromovendInnen (Pre-doc): _____ davon weiblich: _____ – Sonstiges Forschungspersonal (Post-doc): _____ davon weiblich: _____																																																																																				
19.	Welche Effekte ergaben sich aufgrund des IGF-Projekts? <i>(Mehrfachnennungen)</i> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 65%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%; text-align: center;">weiß nicht</td> </tr> <tr> <td>F&E-Personal aus der Industrie wechselte in Forschungsstellen</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>F&E-Personal aus Forschungsstellen (inkl. DiplomandInnen oder Promovierende) wechselte in die Industrie</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>DiplomandInnen oder Promovierende wurden nach Projektende in Forschungsstellen (weiter)beschäftigt</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Ideen für Folgeprojekte sind entstanden</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Neue Kontakte/Kooperationen im Bereich F&E sind entstanden, bzw. bestehende wurden intensiviert</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Das Projekt hat weiterführende Diplomarbeiten/Dissertationen angestoßen</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>F&E Personal/DiplomandInnen/Promovierende wechselten als Funktionäre in Institutionen der Industrie (z.B. Branchenverbände, Forschungsvereinigungen)</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td colspan="7" style="padding-top: 10px;"><i>(1=in sehr hohem Ausmaß bis 5=gar nicht, 9=weiß nicht)</i></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">weiß nicht</td> </tr> <tr> <td>Wissenschaftliche Profilierung unserer Forschungsstelle</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Profilierung unserer Forschungsstelle in der Branche</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> </table> Kommentare: _____							weiß nicht	F&E-Personal aus der Industrie wechselte in Forschungsstellen	<input type="radio"/>					<input type="radio"/>	F&E-Personal aus Forschungsstellen (inkl. DiplomandInnen oder Promovierende) wechselte in die Industrie	<input type="radio"/>					<input type="radio"/>	DiplomandInnen oder Promovierende wurden nach Projektende in Forschungsstellen (weiter)beschäftigt	<input type="radio"/>					<input type="radio"/>	Ideen für Folgeprojekte sind entstanden	<input type="radio"/>					<input type="radio"/>	Neue Kontakte/Kooperationen im Bereich F&E sind entstanden, bzw. bestehende wurden intensiviert	<input type="radio"/>					<input type="radio"/>	Das Projekt hat weiterführende Diplomarbeiten/Dissertationen angestoßen	<input type="radio"/>					<input type="radio"/>	F&E Personal/DiplomandInnen/Promovierende wechselten als Funktionäre in Institutionen der Industrie (z.B. Branchenverbände, Forschungsvereinigungen)	<input type="radio"/>					<input type="radio"/>	<i>(1=in sehr hohem Ausmaß bis 5=gar nicht, 9=weiß nicht)</i>								1	2	3	4	5	weiß nicht	Wissenschaftliche Profilierung unserer Forschungsstelle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Profilierung unserer Forschungsstelle in der Branche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
						weiß nicht																																																																															
F&E-Personal aus der Industrie wechselte in Forschungsstellen	<input type="radio"/>					<input type="radio"/>																																																																															
F&E-Personal aus Forschungsstellen (inkl. DiplomandInnen oder Promovierende) wechselte in die Industrie	<input type="radio"/>					<input type="radio"/>																																																																															
DiplomandInnen oder Promovierende wurden nach Projektende in Forschungsstellen (weiter)beschäftigt	<input type="radio"/>					<input type="radio"/>																																																																															
Ideen für Folgeprojekte sind entstanden	<input type="radio"/>					<input type="radio"/>																																																																															
Neue Kontakte/Kooperationen im Bereich F&E sind entstanden, bzw. bestehende wurden intensiviert	<input type="radio"/>					<input type="radio"/>																																																																															
Das Projekt hat weiterführende Diplomarbeiten/Dissertationen angestoßen	<input type="radio"/>					<input type="radio"/>																																																																															
F&E Personal/DiplomandInnen/Promovierende wechselten als Funktionäre in Institutionen der Industrie (z.B. Branchenverbände, Forschungsvereinigungen)	<input type="radio"/>					<input type="radio"/>																																																																															
<i>(1=in sehr hohem Ausmaß bis 5=gar nicht, 9=weiß nicht)</i>																																																																																					
	1	2	3	4	5	weiß nicht																																																																															
Wissenschaftliche Profilierung unserer Forschungsstelle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																																															
Profilierung unserer Forschungsstelle in der Branche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																																															
20.	Führten die Projektergebnisse zu Folgeaktivitäten in Ihrer Forschungsstelle? <i>(1=ja, 2=nein):</i> O Ja O Nein Wenn ja: 1=mit dem gleichen Konsortium, 2=mit Teilen des Konsortiums, 3=mit neuen Partnern) <i>(Mehrfachnennungen)</i> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 65%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Folgeprojekte, finanziert innerhalb der IGF</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Folgeprojekte, finanziert durch andere öffentliche Mittel.</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Welches Programm: _____</td> </tr> <tr> <td>Folgeprojekte, finanziert durch Eigenmittel</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Aufträge von Unternehmen zur Weiterentwicklung der Projektergebnisse</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Neu- bzw. Ausgründungen</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> </table>						1	2	3	Folgeprojekte, finanziert innerhalb der IGF	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Folgeprojekte, finanziert durch andere öffentliche Mittel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Welches Programm: _____				Folgeprojekte, finanziert durch Eigenmittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Aufträge von Unternehmen zur Weiterentwicklung der Projektergebnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Neu- bzw. Ausgründungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																				
	1	2	3																																																																																		
Folgeprojekte, finanziert innerhalb der IGF	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																																																		
Folgeprojekte, finanziert durch andere öffentliche Mittel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																																																		
Welches Programm: _____																																																																																					
Folgeprojekte, finanziert durch Eigenmittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																																																		
Aufträge von Unternehmen zur Weiterentwicklung der Projektergebnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																																																		
Neu- bzw. Ausgründungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																																																																																		



TRANSFER der Projektergebnisse

<p>21.</p>	<p>Wie geeignet finden Sie folgende Maßnahmen zur <u>Verbreitung</u> der Ergebnisse? (1=<i>sehr geeignet bis 4=gar nicht geeignet, 9=weiß nicht</i>)</p>	
	<p>1 2 3 4</p>	<p>weiß nicht</p>
	Informationstransfer über Unternehmen im Projektbegleitenden Ausschuss (PA)	<p><input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/></p>
	Gezielte Ansprache sonstiger potenziell interessierter Unternehmen	<p><input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/></p>
	Weitergabe von Forschungsberichten	<p><input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/></p>
	Publikationen zu den Projektergebnissen in (praxisorientierten) Branchenzeitschriften	<p><input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/></p>
	Publikationen zu den Projektergebnissen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften	<p><input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/></p>
	Publikation/Information über die Projektergebnisse im Internet	<p><input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/></p>
	Vorstellung von Ergebnissen bei Veranstaltungen verschiedener Art (Konferenzen, Tagungen, Messen, Pressekonferenzen, etc.)	<p><input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/></p>
	Andere Veranstaltungen/Sitzungen einer oder mehrerer Forschungsvereinigung(en)	<p><input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/></p>
	Funktionsmuster oder Demonstrationsobjekte	<p><input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/></p>
<p>22.</p>	<p>Wer war in die Verbreitung der Ergebnisse des IGF-Projekts in die Wirtschaft involviert? (1=<i>sehr aktiv bis 4=nicht aktiv, 9=weiß nicht</i>)</p>	
	<p>1 2 3 4</p>	<p>weiß nicht</p>
	Unsere Forschungsstelle	<p><input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/></p>
	Andere Forschungsstellen	<p><input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/></p>
	Die Forschungsvereinigung, die das Projekt in führender Rolle beantragte	<p><input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/></p>
	Mehrere Forschungsvereinigungen	<p><input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/></p>
	Der zuständige Fach- und Branchenverband	<p><input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/></p>
	Unternehmen aus dem Projektbegleitenden Ausschuss (PA)	<p><input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/></p>
	Andere Unternehmen	<p><input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/></p>
	Gutachter	<p><input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/></p>
<p>23.</p>	<p>Haben Sie bereits Unternehmen bei der Umsetzung der Projektergebnisse beraten bzw. unterstützt? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein (->> Frage 26)</p>	



24.	Mit welchen Inhalten wurden Beratungen (wie oft) durchgeführt? (1-5 mal, 5-10 mal, 10-20 mal, 20-50 mal, >50 mal, weiß nicht)									
		1-5 mal	5-10 mal	10-20 mal	20-50 mal	>50 mal	weiß nicht			
	Nähere Erläuterung der Projektergebnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
	Klärung weiterführender Sachverhalte zur Umsetzung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
	Machbarkeitsanalysen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
	Kosten-Nutzen-Rechnung der Umsetzung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
25.	In welcher Form wurden Beratungen (wie oft) durchgeführt? (1-5 mal, 5-10 mal, 10-20 mal, 20-50 mal, >50 mal, weiß nicht)									
		1-5 mal	5-10 mal	10-20 mal	20-50 mal	>50 mal	weiß nicht			
	Diskussion via Telefon oder E-Mails	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
	Austausch von Dokumenten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
	Bilaterale Gespräche im Rahmen von PA-Sitzungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
	Bilaterale Beratungsgespräche bei uns oder im Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
26.	Welchen Stellenwert haben Beratungsleistungen in Ihrer Organisation? (1=sehr hoch bis 10=sehr gering)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Wie könnte man den Stellenwert verbessern? _____									
	Die Beratungsleistungen werden Großteils von der Forschungsvereinigung durchgeführt.									
	O ja			O nein			O weiß nicht			

Einbindung von KMU in alle Projektphasen

27.	Welche Faktoren haben ggf. den Einbezug von KMU-VertreterInnen in den Projektbegleitenden Ausschuss (PA) erschwert? (1=trifft sehr zu bis 4=trifft nicht zu, 9=weiß nicht)					
		1	2	3	4	weiß nicht
Die KMU-Vertreter haben die KMU-Relevanz des Projekts nicht (sofort) erkannt		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Geringe Anzahl an KMU als Mitglieder der Forschungsvereinigung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geringe Anzahl an KMU in den projektrelevanten Branchen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zu geringe personelle/zeitliche/finanzielle Ressourcen des entsprechenden KMU-Personals	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unzureichende Qualifikation des entsprechenden KMU-Personals	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es war absehbar, dass KMU die Projektergebnisse nur mit großem Aufwand umsetzen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Stand und Entwicklung des NORMALVERFAHRENS und der Fördervarianten (ZUTECH, CLUSTER, CORNET, Leittechnologien) sowie deren Zusammenspiel

28.	Welche Anpassungsbedarfe sehen Sie bei den einzelnen Fördervarianten? Auch bei der Verknüpfung von Fördervarianten bei technologieübergreifenden Projekten? _____
-----	--

Kooperation durch Forschungsvereinigungen

29.	Wie sehen Sie die Rolle der Forschungsvereinigungen als Koordinatoren, Netzwerkorganisatoren, und Ergebnistransferverantwortliche? <i>(eine Nennung)</i> <div style="text-align: right;"> Erfüllen ihre Funktion voll und ganz <input type="radio"/> In Teilaspekten verbesserungswürdig <input type="radio"/> Stark verbesserungswürdig <input type="radio"/> Weiß nicht <input type="radio"/> </div> Welche Aspekte sind verbesserungswürdig: _____
30.	Haben sie noch zusätzliche Punkte, die Sie als Feedback den EvaluatorenInnen, oder den Forschungsvereinigungen, bzw. dem BMWi mitteilen wollen? Auch im Kontext IGF mit anderen Fördermaßnahmen in Deutschland? _____

Könnten Sie uns bitte zum Abschluss noch ein paar allgemeine Angaben zu Ihrem Institut mitteilen.

31.	Welche Organisationsform hat Ihre Forschungsstelle/-institut: <div style="text-align: right;"> Institut einer AiF-Forschungsvereinigung <input type="radio"/> FH-Institut <input type="radio"/> Universitäres Forschungsinstitut <input type="radio"/> Institut der Fraunhofer Gesellschaft <input type="radio"/> Institut einer anderen Forschungsgesellschaft (e.g. Max-Planck/Leibniz/Helmholtz) <input type="radio"/> Institut einer Bundes- oder Landesanstalt <input type="radio"/> Sonstiges öffentlich gefördertes oder gemeinnütziges Institut <input type="radio"/> </div> Wie viele MitarbeiterInnen hatten Sie per Ende 2010? ___ wissenschaftlich davon weiblich ___
-----	--



	_____ nicht wissenschaftlich davon weiblich _____										
32.	Welchen Anteil hatte die über Drittmittel finanzierte Forschung am Gesamtetat Ihres Instituts im Jahr 2010? ca. _____ %										
33.	Wie häufig führen Sie Forschungsprojekte im Rahmen der IGF durch? O häufig O vereinzelt Führen Sie Forschungsprojekte direkt im Auftrag von Unternehmen durch? O häufig O vereinzelt O nie										
34.	Wir bitten Sie uns nachfolgend Kontaktdetails von Unternehmen zu nennen, die Sie zu den Projektergebnissen beraten haben. Dies dient zur Erweiterung der Datenbasis für eine geplante Unternehmensbefragung. Firmenbezeichnung, PLZ/Ort, Ansprechpartner, Email-Adresse, Telefonnummer. <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; height: 100px;"></td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Art der Anfrage: <input type="radio"/> Anfrage Projektbericht bzw. telefonische Erläuterung der Ergebnisse <input type="radio"/> Unternehmen wurde intensiver beraten. </td> </tr> <tr> <td style="height: 100px;"></td> <td style="vertical-align: top;"> Art der Anfrage: <input type="radio"/> Anfrage Projektbericht bzw. telefonische Erläuterung der Ergebnisse <input type="radio"/> Unternehmen wurde intensiver beraten. </td> </tr> <tr> <td style="height: 100px;"></td> <td style="vertical-align: top;"> Art der Anfrage: <input type="radio"/> Anfrage Projektbericht bzw. telefonische Erläuterung der Ergebnisse <input type="radio"/> Unternehmen wurde intensiver beraten. </td> </tr> <tr> <td style="height: 100px;"></td> <td style="vertical-align: top;"> Art der Anfrage: <input type="radio"/> Anfrage Projektbericht bzw. telefonische Erläuterung der Ergebnisse <input type="radio"/> Unternehmen wurde intensiver beraten. </td> </tr> </table>		Art der Anfrage: <input type="radio"/> Anfrage Projektbericht bzw. telefonische Erläuterung der Ergebnisse <input type="radio"/> Unternehmen wurde intensiver beraten.		Art der Anfrage: <input type="radio"/> Anfrage Projektbericht bzw. telefonische Erläuterung der Ergebnisse <input type="radio"/> Unternehmen wurde intensiver beraten.		Art der Anfrage: <input type="radio"/> Anfrage Projektbericht bzw. telefonische Erläuterung der Ergebnisse <input type="radio"/> Unternehmen wurde intensiver beraten.		Art der Anfrage: <input type="radio"/> Anfrage Projektbericht bzw. telefonische Erläuterung der Ergebnisse <input type="radio"/> Unternehmen wurde intensiver beraten.		
	Art der Anfrage: <input type="radio"/> Anfrage Projektbericht bzw. telefonische Erläuterung der Ergebnisse <input type="radio"/> Unternehmen wurde intensiver beraten.										
	Art der Anfrage: <input type="radio"/> Anfrage Projektbericht bzw. telefonische Erläuterung der Ergebnisse <input type="radio"/> Unternehmen wurde intensiver beraten.										
	Art der Anfrage: <input type="radio"/> Anfrage Projektbericht bzw. telefonische Erläuterung der Ergebnisse <input type="radio"/> Unternehmen wurde intensiver beraten.										
	Art der Anfrage: <input type="radio"/> Anfrage Projektbericht bzw. telefonische Erläuterung der Ergebnisse <input type="radio"/> Unternehmen wurde intensiver beraten.										
35.	Wie erfolgreich stufen Sie das Projekt ein? (1=Ziele voll erreicht bis 5=Ziele leider nicht erreicht) <table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1	2	3	4	5							
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
36.	Könnten Sie uns bitte für eventuelle Rückfragen Ihren Namen, Email-Adresse und Telefonnummer angeben: _____										

Wir danken für Ihre Mitarbeit!
Dies ist ein wesentlicher Bestandteil zur Optimierung der Abläufe im IGF-Vorhaben.



**Interviewleitfaden ex post
Projektelevaluation**

**Erweiterte Erfolgskontrolle des
Programms zur Förderung der
Industriellen
Gemeinschaftsforschung und
-entwicklung (IGF)**

**Im Auftrag
des Bundesministeriums für
Wirtschaft und Technologie**

iiit – Institut für Innovation und Technik
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Steinplatz 1
10623 Berlin



In Kooperation mit

KMU FORSCHUNG AUSTRIA (KMFA)
Gusshausstraße 8
A - 1040 Wien



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Schreibweise für die entsprechenden Beiträge gemeint ist.

Ansprechpartner zu diesem Bericht:

Dr. Sonja Kind

iiit – Institut für Innovation und Technik

in der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Steinplatz 1

10623 Berlin

Tel. +49 30 310078-283

Fax +49 30 310078-222

kind@iit-berlin.de

www.iit-berlin.de

www.vdi-vde-it.de

Peter Kaufmann

KMU FORSCHUNG AUSTRIA (KMFA)

Gusshausstraße 8

A - 1040 Wien

Tel. + 43 1 505 97 61

Fax + 43 1 503 46 60

p.kaufmann@kmuforschung.ac.at

www.kmuforschung.ac.at

Zielgruppe:

Forschungsvereinigungen (FV) sowie ausgewählte Forschungsstellen (FSt)/Unternehmen und ggf. weitere Akteursgruppen.

Einleitung

Das Interview wird im Rahmen der ex post Evaluation („Erweiterte Erfolgskontrolle beim Programm zur Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung IGF“) von abgeschlossenen Projekten der IGF-Förderung durchgeführt. Es ist vorgesehen, über einen Zeitraum von drei Jahren pro Jahr zehn Projekte zu betrachten (insges. 30). Dabei werden die verschiedenen Fördervarianten der ZUTECH (auslaufend), CORNET, CLUSTER sowie das Normalverfahren gleichermaßen berücksichtigt.

Aus praktischen Erwägungen wurde für die verschiedenen Adressatenkreise (FV, FSt, Unternehmen) statt drei nur ein Leitfaden erstellt. Im Leitfaden ist gekennzeichnet, an welchen Adressatenkreis sich die Fragen jeweils richten.

1) Kennenlernen der Forschungsvereinigung/Forschungsstelle und des Projekts

Im ersten Fragenkomplex geht es darum, die FV bzw. FSt und das zu betrachtende Projekt kennen zu lernen. Aus den verfügbaren Unterlagen (Projektakte, Webseite etc.) konnten wir uns bereits einen Überblick verschaffen. Die gewonnen Erkenntnisse sollen mit Ihnen abgeglichen und ergänzt werden.

1.1 Ihre Institution...

...Forschungsvereinigung

- a) Welche Aufgaben/welche Technologiefelder/welche Schwerpunkte adressiert Ihre FV?
- b) Welche Stellung hat die FV im Gesamtgefüge der Branche/im Technologiefeld? In welcher Form kooperiert Ihre FV mit anderen FV innerhalb der Branche und darüber hinaus?
- c) Welche Rollen gibt es im organisatorischen Aufbau der FV und welche prozeduralen Abläufe sind innerhalb der FV damit verbunden?
- d) Welche Entwicklungen und Veränderungen gab es in der Vergangenheit? Welche Visionen und Pläne gibt es für die strategische Entwicklung der FV?
- e) Welche Unterstützungsleistungen bieten Sie als „Technologieplattformmanager“ Ihren Mitgliedern? Was befindet sich im Wandel? Was ist geplant?

...Forschungsstelle

- a) Welche Aufgaben/welche Technologiefelder/welche Schwerpunkte beinhaltet Ihre FSt?
- b) Welche Stellung hat die FSt im Gesamtgefüge der Branche/im Technologiefeld? In welcher Form kooperiert Ihre FSt mit anderen FV und anderen Forschungseinrichtungen innerhalb der Branche und darüber hinaus?
- c) Welche Stellung haben die IGF-Projekte im Portfolio der FSt?

...Unternehmen (ggf. Fachverband)

- a) Welche Stellung hat die FV im Gesamtgefüge der Branche/im Technologiefeld? In welcher Form kooperiert die FV mit anderen FV innerhalb der Branche und darüber hinaus?
- b) Welche Entwicklungen und Veränderungen gab es in der Vergangenheit, die Einfluss auf die Entwicklung der FV genommen haben?

1.2 Das IGF-Forschungsprojekt

- a) Worin bestand das Besondere der Projektidee für KMU/für die Branche in diesem Projekt?
- b) Gab es „Vorläuferprojekte“ oder thematisch verwandte Projekte?

2) Abläufe bei der Projektförderung am Beispiel des ausgewählten Projekts

Im zweiten Fragenkomplex geht es darum, die „typischen Abläufe“ in Ihrer Institution ausgehend von der Projektgenese bis zum Ergebnistransfer kennen zu lernen. Diese Fragen sollen einerseits allgemein aus der Perspektive Ihrer Institution und andererseits an den Stellen, wo es möglich und sinnvoll ist, mit Bezug zum Projekt diskutiert werden. Ziel ist es, einen Einblick in Ihre Praxis zu bekommen. Zur gedanklichen Strukturierung sollen die Fragen entlang der Phasen der Projektförderung erörtert werden:

- a) Projektgenese
- b) Projektauswahl
- c) Projektdurchführung
- d) Ergebnistransfer

2.1 Projektgenese

...Forschungsvereinigung/Forschungsstelle

- a) Wie und durch wen entstehen generell Ideen für neue Projekte? Wie und durch wen ist die Idee für dieses Projekt entstanden? In welchem Umfang waren Unternehmen/KMU an der Projektgenese beteiligt?
- b) Welche Auswahlprozesse und internen Abstimmungen werden in der FV bzw. FSt durchlaufen, bevor eine Projektskizze eingereicht wird? Wie kann der Prozess beschleunigt werden?
- c) Welche Art Projekte kommen für die Antragsstellung in Frage?

...Unternehmen (ggf. Fachverband)

- a) Inwieweit waren Sie an der Projektgenese beteiligt? Inwieweit spielt Ihre Institution generell eine Rolle bei der Entwicklung von Projektideen?
- b) Welche internen Abstimmungsprozesse sind in der FV bzw. FSt zu durchlaufen, bevor eine Projektskizze eingereicht wird? An welchen Stellen im Prozess sind Sie als Institution beteiligt?
- c) Welche Rolle haben die IGF-Aktivitäten in ihrem persönlichen Aktivitätsportfolio und in Ihrer Institution insgesamt? (Ausmaß, Funktion)
- d) Betreibt Ihr Unternehmen eigene F&E oder vergibt es F&E-Aufträge? Forscht Ihr Unternehmen ggf. in Verbundprojekten?

2.2 Projektauswahl

...Forschungsvereinigung/Forschungsstelle/Unternehmen

- a) Nach welchem Verfahren wurde das Projekt ausgewählt? Wie hat sich das **wettbewerbliche Auswahlverfahren** aus Ihrer Sicht bewährt? Welche Vor- und Nachteile sind bereits zu beobachten?
- b) Ein sogenanntes Projekt mit Branchenorientierung kann pro FV p.a. eingereicht werden. Für welche Art Projekte nutzen Sie diese Möglichkeit?
- c) Bitte beschreiben Sie die **Phase der Antragsbearbeitung** zwischen der Einreichung des Projektantrags bei der Aif-Hauptgeschäftsstelle durch FV und dem Bescheid der Bewilligung/Nichtbewilligung (Verantwortlichkeiten/„kritische Pfade“)

2.3 Projektdurchführung

- a) Wie werden die projektbegleitenden Ausschüsse konstituiert? Wie wird sichergestellt, dass KMU im ausreichenden Maße im PA vertreten sind? Wurde/wird auf eine interdisziplinäre Zusammensetzung geachtet?
- b) Wie hat sich aus Ihrer Sicht die Arbeit des PA bewährt? Zum Beispiel hinsichtlich der Angemessenheit der Anzahl der Sitzungen, Behandlung der für die Unternehmen relevanten Themen aus dem Projekt im PA, Zufriedenheit der PA-Mitglieder etc.

- c) Welche Motivation hatten die Mitglieder zur Teilnahme an speziell diesem PA? Hat der PA Einfluss auf den Projektverlauf genommen? Welchen Nutzen haben die Mitglieder des PA durch Ihre Mitwirkung?

2.4 Ergebnistransfer

Ergebnistransfer bezogen auf das Projekt

- a) Inwieweit wurden die ursprünglichen Projektziele erreicht?
- b) Welche konkreten Ergebnisse hat das Projekt erzielt? Welche Effekte sind zu benennen, die über die reinen Projektergebnisse hinausgehen?
- c) Wurden Ergebnisse bereits genutzt und welche Relevanz hatten die Projektergebnisse für Unternehmen/für die Branche?
- Welche Nutzerkreise haben profitiert/werden profitieren (KMU, Großunternehmen, Branchen, bestimmte Unternehmensgruppen)? Waren diese Unternehmen im PA/Gutachterkreis vertreten?
 - Welche Transferaktivitäten sind, bezogen auf das Projekt, durch Ihre FV/FSt durchgeführt worden? In welchem Bezug stehen diese zum Transferplan im Projektantrag? Welche Transferaktivitäten führen Sie generell durch?
 - Wurde systematisch für dieses Projekt erfasst, wer die Ergebnisse genutzt hat bzw. wird dies generell systematisch erfasst?
 - Waren die Projektergebnisse ohne weitere FuE von Unternehmen direkt nutzbar? Gab es ggf. Folgeprojekte bei anderen Förderprogrammen?
 - Gibt es noch ungenutzte Potenziale?
- d) Welche Rolle hatte Ihre FV bzw. die FSt oder Unternehmen beim Transfer der Ergebnisse dieses Projekts?

Generelle Aspekte zum Ergebnistransfer

- a) FSt/FV: Welche Angebote und Maßnahmen Ihrer Institution sind besonders zielführend, das Wissen in KMU zu transportieren? Was sind aus Ihrer Sicht dabei die größten Hürden beim Ergebnistransfer?
- b) Wie interagieren Sie als Institution beim Ergebnistransfer mit der FSt bzw. FV? Wer hat aus Ihrer Sicht einen guten Zugang zu Unternehmen für den Ergebnistransfer?
- c) Welche Erfolgsbeispiele aus der IGF für Ergebnistransfer sind Ihnen bekannt? Sowohl aus Ihrem Umfeld als auch von anderen? Wie werden Erfolgsbeispiele bei den FV und FSt verbreitet? Wie erfolgt ein Transfer von Ergebnissen, die über die Grenzen der FV hinausreichen?
- d) Welche Unterstützungsleistungen der IGF-Geschäftsstelle nutzen Sie? Wie zufrieden sind Sie damit? Was würde Ihnen generell helfen, sich noch stärker für den Ergebnistransfer zu engagieren?

3) Merkmale der Fördervariante des IGF-Projekts

Das ausgewählte IGF-Projekt zählt zu einer der drei Fördervarianten CLUSTER/ZUTECH/CORNET bzw. zum Normalverfahren. Dieser Fragenkomplex zielt darauf ab, die besonderen Spezifika der Fördervariante in Bezug auf das Projekt und den damit verbundenen Phasen der Projektgenese, Projektauswahl, Projektdurchführung und Ergebnistransfer herauszuarbeiten.

...Forschungsvereinigung/Forschungsstelle

- a) Was sind für Sie die wichtigsten Unterschiede, Vor- und Nachteile der Fördervarianten?
- b) Welche Rolle spielt die Fördervariante des Projekts in Bezug auf die Phasen der Projektgenese, Projektauswahl, Projektdurchführung und Ergebnistransfer? Zum Beispiel hinsichtlich Motivation für die Wahl der Fördervariante, Bedeutung der Fördervariante für die Entwicklung des

Technologiefelds/für Unternehmen, besonderer Nutzen für KMU, Aufwand im Vergleich zum Normalverfahren etc.

Optionale Gesprächsthemen der Programm-Evaluation (abhängig von zeitlicher Verfügbarkeit der Interviewpartner):

4) Bedeutung, Wirkung und Zukunft der IGF-Förderung im Branchen-/Technologiekontext

Das vierte Thema beschäftigt sich mit der Frage, welche Bedeutung die IGF-Förderung im Spektrum alternativer Fördermöglichkeiten auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene hat und ob die IGF-Förderung Ihre Ziele (z. B. Branchen- und Netzwerkförderung, Unterstützung KMU, Breitenwirkung) erreicht. Es wird zudem danach gefragt, wie sich die IGF-Förderung zukünftig aufstellen kann, um schlagkräftig zu bleiben. Welche Herausforderungen sind zu bewältigen und welche Strukturen der IGF-Förderung müssen ggf. angepasst werden?

- a) Welche Bedeutung hat die IGF-Förderung aus Ihrer Sicht für die Branche/das Technologiefeld/das Forschungsfeld?
- b) Erreicht die IGF-Förderung ihre Ziele im Vergleich zu anderen Förderprogrammen besser, gleich gut oder weniger gut?
- c) Welche Bedeutung haben andere Förderprogramme als die IGF für die Forschungsvereinigung und Ihr Klientel? (EU-Programme, Landesmittel, BMBF und andere BMWi-Programme, Forschungsförderung der DFG, Stiftungen).
- d) Wie kann das Programm der IGF-Förderung für die Zukunft schlagkräftig bleiben?
 - o Was sind aktuelle und zukünftige Herausforderungen?
 - o Welche Strukturen/Prozesse sind in der IGF bewährt/welche könnten verbessert werden?

5) Erfolgsbeispiele der IGF-Förderung

Die Evaluation möchte die Wirkung der IGF-Förderung auf Unternehmen bzw. Branchen untersuchen. Da der Zusammenhang zwischen Ursache (IGF-Förderung) und Wirkung oftmals nur schwer herzustellen ist, möchten wir Beispiele kennen lernen, an denen sich der Weg zum Erfolg nachzeichnen lässt.

- a) Was ist ein bekanntes/erfolgreiches Forschungsthema oder Forschungsbeitrag (bis hin zum Produkt/Verfahren), das in Ihrer Branche oder in Ihrem Technologiefeld auf die Aktivitäten der IGF-Förderung zurückzuführen ist? Und was waren die wesentlichen Gründe für den Erfolg?
- b) Was sind technologische Entwicklungen/Erfolge in Ihrer Branche/Ihrem Technologiefeld im Bereich angewandter Grundlagenforschung, die ohne die Unterstützung der IGF-Förderung nicht hätten erzielt werden können?

6) Ergänzung: 2013

Forschungsvereinigung

- Was begünstigt aus Ihrer Sicht eine branchenübergreifende Zusammenarbeit? Wie kann eine Interdisziplinarität angeregt werden? (a) Zusammenarbeit zwischen verschiedenen FV (b) Bearbeitung eines interdisziplinären Themas durch eine FV.
- Nehmen Sie an regionalen Geschäftsführerkreisen der FV teil? Welche Inhalte und Nutzen haben diese für Sie?
- Wie gewinnen Sie Nicht-Mitglieder für die FV bzw. für die Mitwirkung im PA? Welche Rolle haben in diesem Zusammenhang Verbände?

Forschungsstelle

- Die Finanzierung ist durch das wettbewerbliche Verfahren unsicherer geworden. Welche Strategien setzen Sie ein, um die Personalfuktuation gering zu halten?

Interviewleitfaden Begleitende Projektelevaluation

Erweiterte Erfolgskontrolle des Programms zur Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung (IGF)

**Im Auftrag
des Bundesministeriums für
Wirtschaft und Technologie**

iiT – Institut für Innovation und Technik
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Steinplatz 1
10623 Berlin



In Kooperation mit

KMU FORSCHUNG AUSTRIA (KMFA)
Gusshausstraße 8
A - 1040 Wien



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Schreibweise für die entsprechenden Beiträge gemeint ist.

Ansprechpartner zu diesem Bericht:

Dr. Sonja Kind

iiit – Institut für Innovation und Technik

in der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Steinplatz 1

10623 Berlin

Tel. +49 30 310078-283

Fax +49 30 310078-222

kind@iit-berlin.de

www.iit-berlin.de

www.vdi-vde-it.de

Peter Kaufmann

KMU FORSCHUNG AUSTRIA (KMFA)

Gusshausstraße 8

A - 1040 Wien

Tel. + 43 1 505 97 61

Fax + 43 1 503 46 60

p.kaufmann@kmuforschung.ac.at

www.kmuforschung.ac.at

Zielgruppe:

FV, FSt, Unternehmen u. a. relevante Akteursgruppen, wie Fachverbände.

Hauptansprechpartner ist die Forschungsvereinigung.

Einleitung

Das Interview wird im Rahmen der begleitenden Evaluation („Erweiterte Erfolgskontrolle beim Programm zur Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung IGF“) von laufenden Projekten der IGF-Förderung durchgeführt. Es ist vorgesehen, über einen Zeitraum von drei Jahren insgesamt vier Projekte zu begleiten. Die vier Projekte wurden aus den folgenden Bereichen gewählt:

- Ernährung
- Maschinenbau/Metallverarbeitung
- Textil/Chemie/Kunststoff
- Umwelttechnik

Der Fokus der begleitenden Evaluation richtet sich vor allem auf die unterschiedlichen Phasen der Projektdurchführung und Einbindung von KMU.

Aus praktischen Erwägungen wurde für die verschiedenen Adressatenkreise (FV, FSt, Unternehmen etc.) nur ein Leitfaden (statt drei) erstellt. Im Leitfaden ist gekennzeichnet, an welchen Adressatenkreis sich die Fragen jeweils richten. Zudem sind die Zeitpunkte gekennzeichnet, in welchem Jahr der Projektlaufzeit die Fragen gestellt werden.

1) Kennenlernen der beteiligten Partner

Im ersten Fragekomplex geht es darum, Ihre Institution kennenzulernen. Aus den verfügbaren Unterlagen (Projektakte, Webseite etc.) konnten wir uns bereits einen Überblick verschaffen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen mit Ihren abgeglichen und ergänzt werden.

Ihre Institution...**...Forschungsvereinigung**

- a) Welche Aufgaben/welche Technologiefelder/welche Schwerpunkte adressiert Ihre FV?
- b) Welche Stellung hat die FV im Gesamtgefüge der Branche/im Technologiefeld? In welcher Form kooperiert Ihre FV mit anderen FV innerhalb der Branche und darüber hinaus?
- c) Welche Rollen gibt es im organisatorischen Aufbau der FV und welche prozeduralen Abläufe sind innerhalb der FV damit verbunden?
- d) Welche Entwicklungen und Veränderungen gab es in der Vergangenheit? Welche Visionen und Pläne gibt es für die strategische Entwicklung der FV?

...Forschungsstelle

- a) Welche Aufgaben/Technologiefelder/Schwerpunkte adressiert Ihre FSt?
- b) Welche Stellung hat die FSt im Gesamtgefüge der Branche/im Technologiefeld? In welcher Form kooperiert Ihre FSt mit anderen FV und anderen Forschungseinrichtungen innerhalb der Branche und darüber hinaus?
- c) Welche Stellung haben die IGF Projekte im Portfolio der FSt?
- d) Welche Stellung hat aus Ihrer Sicht die FV im Gesamtgefüge der Branche/im Technologiefeld?

...Unternehmen (ggf. auch Fachverbände)

- a) Welche Aufgaben/Technologiefelder/Schwerpunkte adressiert Ihre Institution?
- b) Welche Stellung hat Ihre Institution im Gesamtgefüge der Branche/im Technologiefeld? In welcher Form kooperiert Ihre Institution mit der FV und mit Forschungseinrichtungen innerhalb der Branche und darüber hinaus?
- c) Welche Stellung hat aus Ihrer Sicht die FV im Gesamtgefüge der Branche/im Technologiefeld?

2) Kennenlernen des Projekts

Ziel dieses Fragekomplexes ist es, das Projekt und dessen Bedeutung zu verstehen.

- a) Was ist das Ziel des IGF-Forschungsprojekts?
- b) Worin besteht bei der Projektidee das Besondere für KMU/für die Branche?
- c) Gibt es „Vorläuferprojekte“ oder thematisch verwandte Projekte?
- d) Welche strategische Bedeutung hat das Projekt für Ihre Institution?

3) Abläufe bei der Projektförderung am Beispiel des ausgewählten Projekts

In diesem Fragenkomplex geht es darum, die „typischen Abläufe“, ausgehend von der Projektgenese und der Projektauswahl über die Projektdurchführung bis zum Ergebnistransfer kennenzulernen. Über den Zeitraum der drei Jahre der Projektbegleitung werden, abhängig vom Projektfortschritt, verschiedene Aspekte eingehend betrachtet. Die Schwerpunkte verteilen sich wie folgt:

- 2011: Projektgenese, Projektauswahl, tlw. Projektdurchführung
- 2012: Projektdurchführung
- 2013: Ergebnistransfer

Dieser Leitfaden enthält die für das Jahr 2011 relevanten Fragen.

3.1 Projektgenese (2011)

...Forschungsvereinigung/Forschungsstelle

- a) Wie und durch wen entstehen generell Ideen für neue Projekte? Wie und durch wen ist die Idee für dieses Projekt entstanden? In welchem Umfang waren Unternehmen/KMU an der Projektgenese beteiligt?
- b) Welche **Auswahlprozesse und internen Abstimmungsprozesse** laufen im Vorfeld bei der FV, bevor ein Projekt als Skizze eingereicht wird? Welche waren dies in Bezug auf das Projekt? Welchen Zeitraum nimmt dies ungefähr in Anspruch, welche Zeit war es bezogen auf das Projekt?

...Unternehmen (ggf. auch Fachverband)

- a) Inwieweit waren Sie an der Projektgenese / Projektauswahl vor Skizzeneinreichung beteiligt? Inwieweit spielt Ihre Institution generell eine Rolle bei der Entwicklung von Projektideen.
- b) Welche Rolle haben die IGF-Aktivitäten in Ihrem persönlichen Aktivitätsportfolio und Ihrer Institution insgesamt? (Ausmaß, Funktion)
- c) Betreibt Ihr Unternehmen eigene F&E oder vergibt es F&E-Aufträge? Forscht Ihr Unternehmen ggf. in Verbundprojekten?

3.2 Projektauswahl (2011)

...Forschungsvereinigung

- a) Bitte beschreiben Sie die **Phase der Antragsbearbeitung** zw. der Einreichung des Projektantrags bei der Aif-Hauptgeschäftsstelle durch die FV und dem Bescheid der Bewilligung/Nichtbewilligung (Verantwortlichkeiten/„kritische Pfade“).

3.3 Projektdurchführung (2011/2012)

- a) Wie wird die **Arbeit im Projektteam** organisiert? (2011)
 - Projektleitung, Reporting, Treffen mit Partnern...
 - Wer vertritt das Projekt nach außen; wer ist das „Gesicht“ des Projekts?
 - Wer ist für die Koordination/Projektadministration verantwortlich (Projektleiter, Mitarbeiter, geteilt)?

- b) Wie beurteilen Sie den **Projektfortschritt**? (2011/2012/2013)
- Welche wichtigen Meilensteine wurden erreicht?
 - Gab es Veränderungen im Projektteam; was waren die Ursachen?
 - Sehen Sie mögliche Entwicklungen technologischer, ökonomischer oder gesellschaftlicher Art, die den Projektfortschritt beeinflussen könnten?
- c) Wie erfolgen **administrative Tätigkeiten**? (2011/2012)
- Gibt es ein formalisiertes Projektcontrolling? Wie ist dieses organisiert?
 - Wie viel Zeit nimmt die Projektadministration im Vergleich zu anderen Förderprogrammen ein (weniger, gleich, mehr)?
 - Welche Berichtspflichten bestehen gegenüber der FV/AiF? Was waren die jüngsten Berichte?
- d) Wie ist der **Projektbegleitende Ausschuss** konstituiert? (2011)
- Wer ist Vorsitzender? Welche Akteure sind im PA vertreten (welche Unternehmen, KMU/Großunternehmen)?
 - Wie wurde sichergestellt, dass KMU in ausreichendem Maße im PA vertreten sind?
 - Wurde auf eine interdisziplinäre Zusammensetzung geachtet?
 - Welche Motivation haben die Mitglieder zur Teilnahme speziell an diesem PA? Welchen Nutzen sehen die Unternehmen in der Mitarbeit im PA?
 - Greift die Zusammensetzung des PA das Thema des Projekts angemessen auf?

Optionale Gesprächsthemen:

4) Merkmale der Fördervariante des IGF-Projekts (2011)

Das ausgewählte IGF-Projekt zählt zum Normalverfahren. Dieser Fragekomplex zielt darauf ab, die besonderen Spezifika dieser Fördervariante in Bezug auf das Projekt und den damit verbundenen Phasen der Projektgenese, Projektauswahl, Projektdurchführung und des Ergebnistransfers im Vergleich zu CLUSTER/ZUTECH/CORNET herauszuarbeiten.

- a) Welche Rolle spielt die Fördervariante des Projekts in Bezug auf die Phasen der Projektgenese und der Projektauswahl (später: Projektdurchführung und Ergebnistransfer)?

5) Bedeutung, Wirkung und Zukunft der IGF-Förderung im Branchen-/Technologiekontext (2011/2013)

Das vierte Thema beschäftigt sich mit der Frage, welche Bedeutung die IGF-Förderung im Spektrum alternativer Fördermöglichkeiten auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene hat und ob die IGF-Förderung Ihre Ziele (z. B. Branchen- und Netzwerkförderung, Unterstützung KMU, Breitenwirkung) erreicht. Es wird zudem danach gefragt, wie sich die IGF-Förderung zukünftig aufstellen kann, um schlagkräftig zu bleiben. Welche Herausforderungen sind zu bewältigen und welche Strukturen der IGF-Förderung müssen ggf. angepasst werden?

- a) Welche Bedeutung hat die IGF-Förderung aus Ihrer Sicht für die Branche/das Technologiefeld/das Forschungsfeld?
- b) Erreicht die IGF-Förderung ihre Ziele im Vergleich zu anderen Förderprogrammen besser, gleich gut oder weniger gut?
- c) Wie kann das Programm der IGF-Förderung für die Zukunft schlagkräftig bleiben?
- Was sind aktuelle und zukünftige Herausforderungen?
 - Welche Strukturen/Prozesse sind in der IGF bewährt/welche könnten verbessert werden?

6) Erfolgsbeispiele der IGF-Förderung (2011)

Die Evaluation möchte die Wirkung der IGF-Förderung auf Unternehmen bzw. Branchen untersuchen. Da der Zusammenhang zwischen Ursache (IGF-Förderung) und Wirkung oftmals nur schwer herzustellen ist, möchten wir Beispiele kennenlernen, an denen sich der Weg zum Erfolg nachzeichnen lässt.

- a) Was ist ein bekanntes/erfolgreiches Forschungsthema/Forschungsbeitrag (bis hin zum Produkt/Verfahren), das in Ihrer Branche oder in Ihrem Technologiefeld auf die Aktivitäten der IGF-Förderung zurückzuführen ist? Und was waren die wesentlichen Gründe für den Erfolg?
- b) Was sind technologische Entwicklungen/Erfolge in ihrer Branche/ihrem Technologiefeld im Bereich angewandter Grundlagenforschung, die ohne die Unterstützung der IGF-Förderung nicht hätten erzielt werden können?